WETTBEWERB MIT OFFENEM, VORGESCHALTETEM BEWERBERVERFAHREN
für die künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten „Kunst am Bau“

1. Allgemeine Bedingungen

1.1 Auftraggeber und Wettbewerbsverfahren

Das Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR lobt für das Projekt „Erweiterung der Neurologie und Psychiatrie_05“ am Standort Klingenmünster einen Wettbewerb zum Thema Kunst am Bau unter Künstlern mit besonderem Bezug zu Rheinland-Pfalz aus.
Ziel ist es, Vorschläge zur Ausbildung von Kunst am Projekt im Bereich der zugeordneten Außenanlagen zu erhalten.

Der Wettbewerb wird als offener zweiphasiger Wettbewerb ausgeschrieben.

Aus den Teilnehmern der ersten Bewerbungsphase werden bis zu 5 Teilnehmer vom Auswahlgremium des Bewerberverfahrens ausgewählt und für die zweite Phase eingeladen.

Die Teilnehmer der zweiten Phase werden gebeten, bis spätestens 22.08.2019 ihre Teilnahme verbindlich zu erklären. Das Verfahren ist in der zweiten Phase anonym.

Der Wettbewerb wird an folgenden Stellen veröffentlicht:
- Homepage Kunst und Bau des Landes Rheinland-Pfalz (www.kunstundbau.rlp.de)
- Homepage des Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz (BBK RLP) (www.bbkrlp.de)
- Homepage des Pfalzklinikums (www.Pfalzklinikum.de)

Das Gesamtverfahren ist mit dem BBK Rheinland-Pfalz abgestimmt.
Mit der Teilnahme erkennt jede/r Künstler/in und Kunsthandwerker/in die folgenden Ausschreibungsbedingungen an.

1.2 Teilnehmer

Folgende Künstler/ innen und Kunsthandwerker/ innen sind zur Abgabe eines Entwurfes eingeladen:
Alle professionell freischaffenden Künstler/ innen Kunsthandwerker/ innen oder Künstlerarbeitsgemeinschaften, die einen besonderen Bezug zu Rheinland-Pfalz aufweisen (Geburt, Wohnsitz, Arbeitsmittelpunkt). Bei Künstlergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt sein. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Bewerber.
Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:
a) unmittelbar Unterstellte, der Vorprüfer, Preisrichter und deren Stellvertreter
b) Schüler und Studierende sowie Assistenten, deren Hochschullehrer als Preisrichter oder Vorprüfer am Wettbewerbsverfahren beteiligt sind
c) Bedienstete des Auslobers

1.3 Wettbewerbsunterlagen

00 Übersichtsplan Pfalzklinikum
01 Lageplan gesamt Pfalzklinikum
02 Luftbild Gelände Pfalzklinikum
03 Lageplan Neubau

04 Grundriss EG Neubau M 1:50
05 Schnitt A-A Neubau M 1:50
06 Nord- und Ostansicht Neubau M 1:50
07 Süd- und Westansicht Neubau M 1:50
08 Perspektive Fassadengestaltung
09 Außenanlage Neubau M 1:100

Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

1.4 Vorprüfung, Auswahlgremium des Bewerberverfahrens und Preisrichtergremium

Die Vorprüfung für die 1. Phase erfolgt durch das Sekretariat des Bau- und Flächenmanagements der Pfalzklinikum Service GmbH im Auftrag des Pfalzklinikums für Psychiatrie und Neurologie AdöR.

Die Referenzen oder Projektskizzen der ersten Phase werden beurteilt durch folgendes Auswahlgremium:

1. Herr Klag, BBK RLP
2. Frau Flurer-Brünger, Künstlerin
3. Frau Feitig, Patientenfürsprecherin im Pfalzklinikum

Stellvertretende Preisrichter:
1. Herr Frisch, Künstler
2. Frau Kirschbacher, Mitarbeiterin Unternehmenskommunikation des Pfalzklinikums

Die Vorprüfung für die 2. Phase erfolgt durch das Sekretariat des Bau- und Flächenmanagements der Pfalzklinikum Service GmbH im Auftrag des Pfalzklinikums für Psychiatrie und Neurologie AdöR.

Die Arbeiten der zweiten Phase werden beurteilt durch folgendes Preisrichtergremium:

1. Frau Richter-Kundel, BBK RLP
2. Herr Fresenius, Künstler
3. Herr Eicher, Künstler
4. Frau Dr. Claus, Chefärztin Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Pfalzklinikums
5. Herr Pfeiffer, Chefarzt Klinik für Neurologie des Pfalzklinikums

Stellvertretende Preisrichter:
1. Frau Olma, Künstlerin
2. Frau Posth, Leiterin Unternehmenskommunikation Pfalzklinikum

Das Auswahlgremium des Bewerberverfahrens tagt am **Freitag, 16.08.2019, 13:30 Uhr**.
Das Preisgericht für die 2. Phase tagt am **Montag, 07.10.2019, 13:30 Uhr**.

Die Vorprüfer haben die eingereichten Wettbewerbsarbeiten eigenverantwortlich auf die Einhaltung aller Teilnahmebedingungen zu prüfen und bei eventuellen Abweichungen das Jurygremium unter Wahrung der Anonymität zu unterrichten.
Die Vorprüfer sind von Auswahlgremium und Preisgericht ausgeschlossen!

Die Referenzprojekte und Projektskizzen der ersten Phase werden vom Auswahlgremium des Bewerberverfahrens beurteilt, die Arbeiten der zweiten Phase werden beurteilt vom Preisrichtergremium (vgl. K7 Nr. 1.8 und VV 631). Die Gremien sind personell unabhängig voneinander und müssen mit unterschiedlichen Personen besetzt sein (vgl. <Leitfaden Kunst am Bau>)!

Beide Gremien bestehen aus Fach- und Sachpreisrichtern.
Die Preisrichter haben ihr Amt persönlich und unabhängig ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten auszuüben.
Die Gleichstellungsbeauftragte ist gemäß der Verwaltungsvorschrift „Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten (K7)“ eingebunden.
Über den Verlauf der Vorprüfungen und der Gremiensitzungen ist jeweils ein Protokoll zu erstellen. Ein Einspruchsrecht gegen Beurteilung und Empfehlung ist ausgeschlossen.
Abschriften des Protokolls ergehen unmittelbar nach der Preisgerichtsentscheidung zum Zweck einer Dokumentation und der Archivierung an:
alle teilnehmenden Künstler
das Finanzministerium
das Kultusministerium
den BBK Rheinland-Pfalz

1.5 Vergütung

Die Teilnehmer/ innen der 1. Phase des Realisierungswettbewerbes erhalten kein Bearbeitungshonorar.
Jeder Teilnehmer, der vom Preisrichtergremium für die 2. Phase ausgewählt wird und eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende, prüffähige Arbeit einreicht, erhält ein Bearbeitungshonorar von 900,00 EUR (inkl. MwSt.). Beim Wettbewerbsgewinner wird die Aufwandsentschädigung mit der Summe der Ausgestaltung verrechnet. Alle Preisgelder werden ausbezahlt.

1.6 Aufgabe

Die in den beigefügten Plänen gekennzeichnete Situation soll eine künstlerische Ausgestaltung erfahren, die inhaltlich eine adäquate Beziehung zum Gebäudezweck aufnehmen und künstlerisch herausheben soll. Der/ die Künstler/ in sollte die funktionalen Zusammenhänge in der Anordnung der Architektur und der Gliederung der Freiräume aufnehmen und mit eigenen Ausdrucksmitteln verdeutlichen und unterstreichen. Bei der Auswahl des Materials ist die ganz- und mehrjährige Wetter- und Witterungsbeständigkeit gegen Umweltbelastung Voraussetzung. Die zur Verwendung kommenden Materialien müssen so verarbeitet werden, dass keine Verletzungsgefahr auftreten kann.

Es besteht keine Verpflichtung des Auslobers zur Ausführung, sofern die eingegangenen Arbeiten dessen Erwartungen nicht entsprechen.
Etwaige geringfügige Umänderungen des zur Ausführung bestimmten Entwurfs sind von dem/ der Künstler/ in oder Kunsthandwerker/ in ohne besondere Berechnung vorzunehmen.

Strom- und Wasseranschlüsse erfolgen bauseits.

Der Auftraggeber erwartet einen eigens für die Aufgabenstellung angefertigten Entwurf.

Es ist nur ein Vorschlag pro Teilnehmer (Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer) einzureichen.

1.7 Urheberrecht

Das Urheberrecht, einschließlich des Rechtes der Veröffentlichung der Entwürfe verbleibt bei dem/ der Künstler/ in und dem/ der Kunsthandwerker/ in.
Das Land Rheinland-Pfalz ist zu Dokumentationszwecken an einer Veröffentlichung der von ihm beauftragten Kunstwerke interessiert. Der Urheber räumt dem Auftraggeber ohne eine zusätzliche Vergütung das Recht ein, 2 – 3 fotografische Aufnahmen anzufertigen, die für statistische, archivarische und dokumentarische Zwecke ohne gewerbliche Absichten verwendet werden dürfen.

1.8 Kennzeichnung der einzureichenden Unterlagen

Die Ausarbeitungen der zweiten, anonymen Phase sind in allen Stücken ohne Namen und Signum des Urhebers und nur durch eine sechsstellige arabische Kennzahl zu bezeichnen. Die Anschrift des Entwurfsverfassers (Verfassererklärung) ist in einem verschlossenen undurchsichtigen Umschlag mit der gleichen Kennzahl als Aufschrift beizufügen. Der Verfasser versichert mit seiner Unterschrift ehrenwörtlich, dass er der geistige Urheber der Arbeit ist.

1.9 Abgabetermin

Die Arbeiten sind bei Pfalzklinikum Service GmbH, Sekretariat des Bau- und Flächenmanagements, Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster, Gebäude 2, 1. OG mit der Aufschrift
„Erweiterung der Neurologie und Psychiatrie_05 - künstlerische Ausgestaltung“ kostenneutral einzureichen.

Der Abgabetermin für die 1. Phase ist am **Montag, 12.08.2019 15:00 Uhr**
Der Abgabetermin für die 2. Phase ist am **Montag, 30.09.2019 15:00 Uhr**

Bei der Übersendung durch die Post, Bahn oder sonstige Paketdienste muss die rechtzeitige Einlieferung durch einen Aufgabestempel, spätestens vom Tage des Abgabetermins an, nachgewiesen werden.
Bewerbungen mit unleserlichem Aufgabestempel, die später als 72 Stunden nach Abgabetermin beim Auftraggeber/ Auslober eingegangen sind, gelten als nicht rechtzeitig abgegeben und werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

1.10 Rückfragen und Kolloquium

Zur Vorstellung der Rahmenbedingungen findet ein Kolloquium statt am **Donnerstag, 29.08.2019 um 13:30 Uhr**.
Standort: Pfalzklinikum Service GmbH, Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster, Nebenraum des Konferenzraumes im Hauptgebäude, Gebäude 1, 1. OG

Etwaige Anfragen der Teilnehmer zur Ausschreibung müssen bis spätestens **Mittwoch, 18.09.2019** schriftlich an folgende Adresse gestellt werden:
Pfalzklinikum Service GmbH
Bau- und Flächenmanagement
Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster
e-mail: sekretariat-baufm@psg.pfalzklinikum.de

Fragen und Antworten werden zusammengestellt und den Teilnehmern des Wettbewerbs zugesendet. Nach Ablauf der angegebenen Frist werden Anfragen nicht mehr beantwortet.

1.11 Haftung

Für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Arbeiten haftet der Auslober nur dann, wenn ihm ein Verschulden nachgewiesen wird. Die Arbeiten sollten innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach der Preisgerichtsentscheidung beim Auslober abgeholt werden.

2. Erläuterungen

2.1 Standort

Die künstlerische Ausgestaltung soll in der dem Neubau zugeordneten Außenanlage vorgesehen werden. Diese ist im beigefügten **Plan 09_Außenanlage Neubau** durch hell- und dunkelgrau als auch grün schraffierte Flächen dargestellt.
Zu berücksichtigen ist, dass die Zugänge und Zufahrten als auch die Belichtung des Gebäudes über die Fensterelemente nicht beeinträchtigt werden.

2.2 Sonstige Angaben

Zur zukunftssicheren Unterbringung der Klinik für Neurologie und der notwendigen Weiterentwicklung der stationären Angebote in der Erwachsenenpsychiatrie (Klinik für PPP) ist eine Erweiterung der Flächen in Form eines Kombigebäudes Neurologie/ Psychiatrie angrenzend am aktuellen Neurologie/ Psychiatriegebäude (Geb. 6) geplant. Die Klinik für Neurologie soll hier adäquate Räume für die Funktionsdiagnostik, physikalische Therapie sowie für Röntgen/ CT und auch einen MRT erhalten. Zudem wird eine strukturelle Verbesserung der Notaufnahme durch Vergrößerung der Räumlichkeiten und Umorganisation des Hauptzuganges geschaffen.
In den Erweiterungsbau soll ebenfalls die Station P 15 der Klinik für PPP wieder näher an die anderen Stationen der Klinik für PPP angeordnet werden.
Weiterhin finden die Abteilungen Labor, Physiotherapie/ Massage und Betriebsarzt moderne neue Räumlichkeiten auf aktuellem Stand der Technik im Neubau.
Der Neubau fügt sich in einen bestehenden Gebäudekomplex ein. Die teilweise historischen Gebäude unterliegen denkmalrechtlichem Ensembleschutz.
Die Außenfassade des Neubaus ist als Putzfassade hergestellt.
Die Zufahrtsbeläge werden in Asphalt, die Parkflächen und Zuwege als Pflasterbelag hergestellt.
In engem räumlichem Zusammenhang, in Form eines Innenhofcharakters liegt der Rosengarten des Pfalzklinikums eingebetten in diesen Komplex.
Den Besonderheiten durch historische Gebäudeanlagen, alten Baumbestand und aufwändig gestalteter Rosengartenanlage versucht der Neubau mit seiner Außenanlage durch sensibles Einfügen und zurückgenommene Fassadengestaltung gerecht zu werden.
Das Pfalzklinikum stellt seine Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Dieser Prämisse schließt sich die Baumaßnahme an; die Baustrukturen sollen die Behandlung und die Genesung der Patientinnen und Patienten fördern und nicht als Eigenzweck Akteur werden.

Das Pfalzklinikum erhofft Vorschläge zur Umsetzung Kunst am Bau mit Bezug zum Neubauprojekt, die die offene und einfühlsame Kommunikation mit seinen Partnern aufgreifen und eine spannende, spielerisch leichte Ideenlandschaft abbilden ohne Provokation zu Missverständnissen hervorzurufen.
Grundvoraussetzung hierfür ist der sensible gedankliche Umgang mit den vielfältigen Arbeitsbereichen des Klinikums und des historischen Hintergrundes.
Daher werden keine Vorgaben an Materialität, Nutzungsmöglichkeiten, Größe, genaue Lage innerhalb der Außenanlage vorgenommen. Wir hoffen so der Kreativität und Phantasie Freiraum für eine positiv überraschende Kunst einzuräumen, die das Pfalzklinikum in seiner Arbeit würdigt, unterstützt und den Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude bereitet.

3. Leistungen

3.1 für die erste Phase*

- Kurzverweis auf 3 Referenzen oder/ und Projektskizzen; siehe dazu beiliegenden Bewerbungsbogen
- pro Referenz/Projektskizze ein Erläuterungsblatt im Format DIN A3 in freier Gestaltung

3.2 für die zweite Phase*

1. Zwei Poster (Format mind. DIN A3) des Entwurfs (Ansichtsskizze) im Maßstab 1:20 (Sofern es zur Verdeutlichung der Idee nötig ist, kann der Maßstab verändert werden; um eine Vergleichbarkeit herzustellen, ist jedoch eine Detaildarstellung im genannten Maßstab wünschenswert.)
   Ein Poster (Format mind. DIN A3) zur Erläuterung des räumlichen Gesamtzusammenhangs in frei wählbarem Maßstab.
2. Modell der Gesamtarbeit oder eines Details.
   Eine Vorgabe des Maßstabes wird nicht vorgenommen. Die Wahl des Maßstabes muss eine eindeutige Erkennbarkeit gewährleisten.
3. Kurzer Erläuterungsbericht (inhaltliche Beschreibung des Konzepts und der Gestaltungsabsicht) auf max. einer DIN A4 Seite.
4. Angaben zu Material, Herstellungstechnik, Montagebedingungen und gegebenenfalls zu baulichen Voraussetzungen (z.B. Fundamentierung) auf max. einer DIN A4 Seite
5. Ein verbindliches Kostenangebot, getrennt nach Entwurfshonorar und nach Herstellung des Kunstwerks einschließlich Montage, mit separater Ausweisung von Nebenkosten und MwSt.

4. Kostenrahmen

Für die künstlerische Gestaltung ist eine Kostensumme von **48.000 EUR** einschließlich MwSt. vorgesehen.

Die Leistungen des Auftragnehmers schließt projektbezogen die Vorlage einer prüfbaren Statik mit ein, eine Prüfstatik bleibt von den Leistungen des Auftragnehmers/ Künstlers ausgenommen und obliegt dem Auslober/ Auftraggeber.
In diesem Kostenrahmen sind von Künstlerseite die Kosten für die Fundamentierung bzw. die Vorrichtungen zur Aufnahme des Kunstwerks enthalten.

Der Bauantrag wird bauseits gestellt.

Erdarbeiten und Belagsarbeiten im Zuge der Anarbeitung an das Kunstwerk, die Zuführung der Versorgungsleitungen bis hin zum Fundament und deren Anschluss erfolgen in Absprache mit dem Künstler seitens des Auslobers.

5. Fertigstellung der Arbeit

Die Fertigstellung des Kunstwerks soll am **Freitag, 31.01.2020** erfolgen.

6. Dokumentation

Die künstlerische Ausgestaltung wird vom Auftraggeber/ Auslober dokumentiert. Der/ die Künstler/ in stellt dem Auftraggeber biografische Daten, sowie einen Erläuterungstext für die Veröffentlichung zur Verfügung.

7. Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Der Auftraggeber/ Auslober behält sich vor, die Wettbewerbsarbeiten öffentlich auszustellen. Ort und Zeitpunkt der Ausstellung werden den Künstlern rechtzeitig bekannt gegeben. Die Wettbewerbseinreichungen bleiben Eigentum des Teilnehmers.*

VERFASSERERKLÄRUNG

Eingeladener beschränkter Wettbewerb „Kunst am Bau“ in Klingenmünster, Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR

„Erweiterung der Neurologie und Psychiatrie_05 - Künstlerische Ausgestaltung“

Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten

Name: ……..

Anschrift: ……

……

Tel.-Nr.: ……..

e-mail: ……

Erklärung:

Hiermit erkläre/ n ich/ wir eidesstattlich, dass ich/ wir Verfasser des eingereichten Entwurfes bin/ sind und diesen noch nicht anderweitig verwendet habe/n

……, den……
Ort Datum

……..
Unterschrift

Bankverbindung:

Kontoinhaber ……..

Bank ……

IBAN ……..

BIC ……

Pfalzklinikum – Lageplan Standort Klingenmünster

Kliniken und Einrichtungen	Geb. Nr.
- Aufnahme- und Informationszentrum (AIZ)	34
Allgemeinpsychiatrie	
- P11, P12, P13, P16	3/4
- P17	58
- P14	6
- P15	39
- Schlafzentrum u. Atemzentrum	21
- Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	34
- stattkrankenhaus	1
- Amb. Psychiatr. Pflege (APP)	43
Abhängigkeitserkrankungen	
- A1, Tagesklinik	20
- Ambulanz	34, 20
- Cleaneck	57
Forensische Psychiatrie	
- F1, F2, F3, F5, F6, F7, F9, FFa	8*
- F8, F11, FFb	29
- FWG 1	28
- FWG 2	26
- Ambulanz	29
Gerontopsychiatrie	
- G1, G2, G3	44
- Ambulanz, Tagesklinik	44
Neurologie	
- N1, N2, Physik. Therapie, EEG	6
- Elektrophysiologie, Physiotherapie	6
- Röntgen, CT	28
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
- KJP-Kinder	47
- KJP-Jugend, KJP-DBT, KJP-Intensiv, KJP-Clearing	56
- Sozialtherapie (ST)	50
- KJP - Schule	Cont. 56

Betreuen Fördern Wohnen	Geb. Nr.
- Haus Guttenberg	24/25
- Haus Neukastell	48
Wohnanlage Keschdebuckel	
- Haus Rehberg	40
- Haus Schloßberg	42
- Haus Rothenberg	41
- Tagesstrukturierende Maßnahmen (TSM)	36
- Ambulante Hilfe nach Maß (AHM)	15
- Int. Betreutes Einzelwohnen (IBE)	23
Zentrale Einrichtungen	
Geschäftsführer	38 a
Stv. Geschäftsführer, Controlling	1
Ärztlicher Direktor	6
Pflegedirektorin	1
Personalrat/Betriebsrat	16
Gleichstellungsbeauftragte	1
Seelsorge	1
Kirche	46
Friedhof - Gedenkstätte	bei 40
Geschäftsbereiche und Stabsstellen	
Allgemeine Verwaltung	32
Brandschutz	32
Datenverarbeitung - und Prozessorganisation	1/34
Finanzen, Kfm. Verwaltung, Kasse	2
Fort- und Weiterbildungsinstitut	1
Kfm. Facilitymanagement	38b
Klinikapotheke	55
Personal	1
Unternehmensentwicklung	38 b
- Qualitätsmanagement	
- Personal- u Organisationsentwicklung	
- Unternehmenskommunikation	

Stabsstellen und Servicebereiche	Geb. Nr.
Arbeitssicherheit	32/55
Bau- und Flächenmanagement	2
Betriebsmedizin	28
Biotop	54
Buchbinderei/ Druckerei	29
Datenschutzbeauftragter	32
Dokumentationszentrum/ Alleehaus	43
Fachschule	1
Feuerwehr	32
Friseursalon	34
Hygiene	55
Infrastrukturelles Facilitymanagement	32
- Cafeteria/ Kiosk	34
- Grünservice	28
- Küche	34
- Reinigung/ Konf.management	32
- Sicherheits- und Servicedienst	1
- Zentrale Leitstelle, Logistik	32
Internistische Abteilung	44
Konferenzraum I	34
Konferenzraum II	1
Labor	55
Musiktherapie	34
Patientenfürsprecherin	44
Second Hand Kleiderladen	12
Sporthalle, Schwimmbad	34
Therapeutische Dienste	7
Trauerraum	19
Zentrum für Pflegeberufe	22

STAND: 13.05.2019 *ZUGANG ÜBER HAUPTEINGANG GEB. 8

Bewerbungsbogen

lfd. Nr. _____ (nicht ausfüllen)

	ja	nein
termingerechter Eingang (nicht ankreuzen)	☐	☐
vollständige Unterlagen (nicht ankreuzen)	☐	☐

Künstler/-in oder Künstlergruppe (bitte ausfüllen)	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/-in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

Nur auszufüllen bei Arbeitsgemeinschaften:

(bitte Fachrichtung eintragen)	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/-in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

	Anlagen	Graue Felder nicht ausfüllen!
1	**Referenzobjekt/ Projektskizze/ Kunstwerk 1 (bitte ausfüllen)** Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material/ Abmessungen:	
	Erläuterungen/ Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	

Bewerbungsbogen

lfd. Nr. _____ (nicht ausfüllen)

2	**Referenzobjekt/ Projektskizze/ Kunstwerk 2** **(bitte ausfüllen)** Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material/ Abmessungen:	
	Erläuterungen/ Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	
3	**Referenzobjekt/ Projektskizze/ Kunstwerk 3** **(bitte ausfüllen)** Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material/ Abmessungen:	
	Erläuterungen/ Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	
4	**Vita und Ausstellungsverzeichnis** **(Professionalitätsnachweis)** mit Schwerpunkt Kunst am Bau/ Kunst im Stadtraum bzw. architekturbezogene Kunst, **max. 1Seite DIN A4**	
5	**Text zur künstlerischen Position** **max. 1 Seite DIN A4**	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen.

Name (in Druckbuchstaben)	Ort, Datum	Unterschrift (original)

Hinweise zur Bewerbung

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen beinhalten:

1. **den ausgefüllten Bewerberbogen (zwei Seiten) mit**
   - personenbezogenen Angaben zum Künstler/ in bzw. Künstlergruppe/ Arbeitsgemeinschaft. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft muss die Federführung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kenntlich gemacht werden.
   - Angaben zu mindestens einem und maximal drei Referenzprojekten bzw. Projektstudien. Eine Erläuterung und Abbildungen zu den jeweiligen Referenzprojekten/ Projektstudien erfolgen separat auf dem jeweiligen Referenzblatt. Mehr als drei Referenzprojekte sind nicht zulässig und werden dem Auswahlgremium nicht zur Kenntnis gegeben.
   - Die Unterschrift auf Seite 2 des Bewerberbogens muss durch das federführende Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erfolgen. Eine Bewerbung ohne Originalunterschrift auf dem Bewerberbogen ist nicht zulässig.

2. **Angaben zur Arbeitsgemeinschaft/ Vita, Projektliste bzw. Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis)**
   - Format/ Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

3. **Text zur künstlerischen Position**
   - Format/ Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

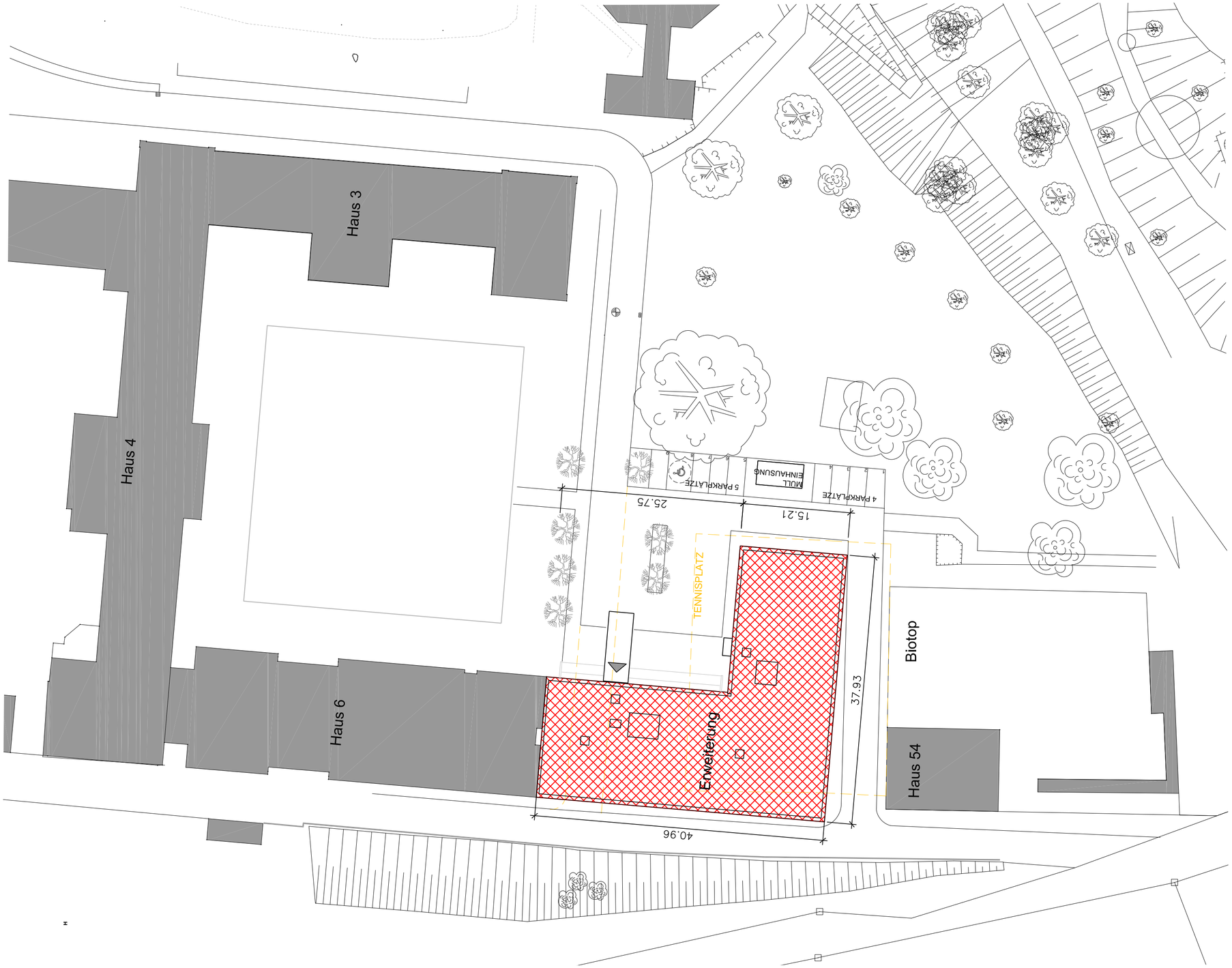
4. **Die im Bewerberbogen genannten Projekte sollen auf jeweils einem separaten Referenzblatt DIN A3 bildlich dargestellt und schriftlich erläutert werden.**
   - Format/ Umfang: Maximal ein DIN A3 - Blatt pro Referenz als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung (insgesamt maximal drei Blatt DIN A3 für drei Referenzen).
   - Darüber hinausgehende Kataloge und Broschüren können nicht berücksichtigt werden. Die Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Hinweise:

- Bitte reichen Sie keine Entwürfe zu Wettbewerbsaufgabe und Standort ein!
- Verwenden Sie bitte ausschließlich den vorgegebenen Bewerberbogen und reichen Sie alle Anlagen als lose Blattsammlung im DIN A3 (Referenzobjekte/ Projektstudien) bzw. DIN A4 (Professionalitätsnachweis und Text zur künstlerischen Position) - Format ein. Karton, Kapa-Platten, gerahmte Darstellungen, Modelle etc. sind nicht zugelassen.

Pfalzklinikum

2019-01-28



Roger Strauß
Dipl. - Ing.
Bismarckstr. 55
76133 Karlsruhe

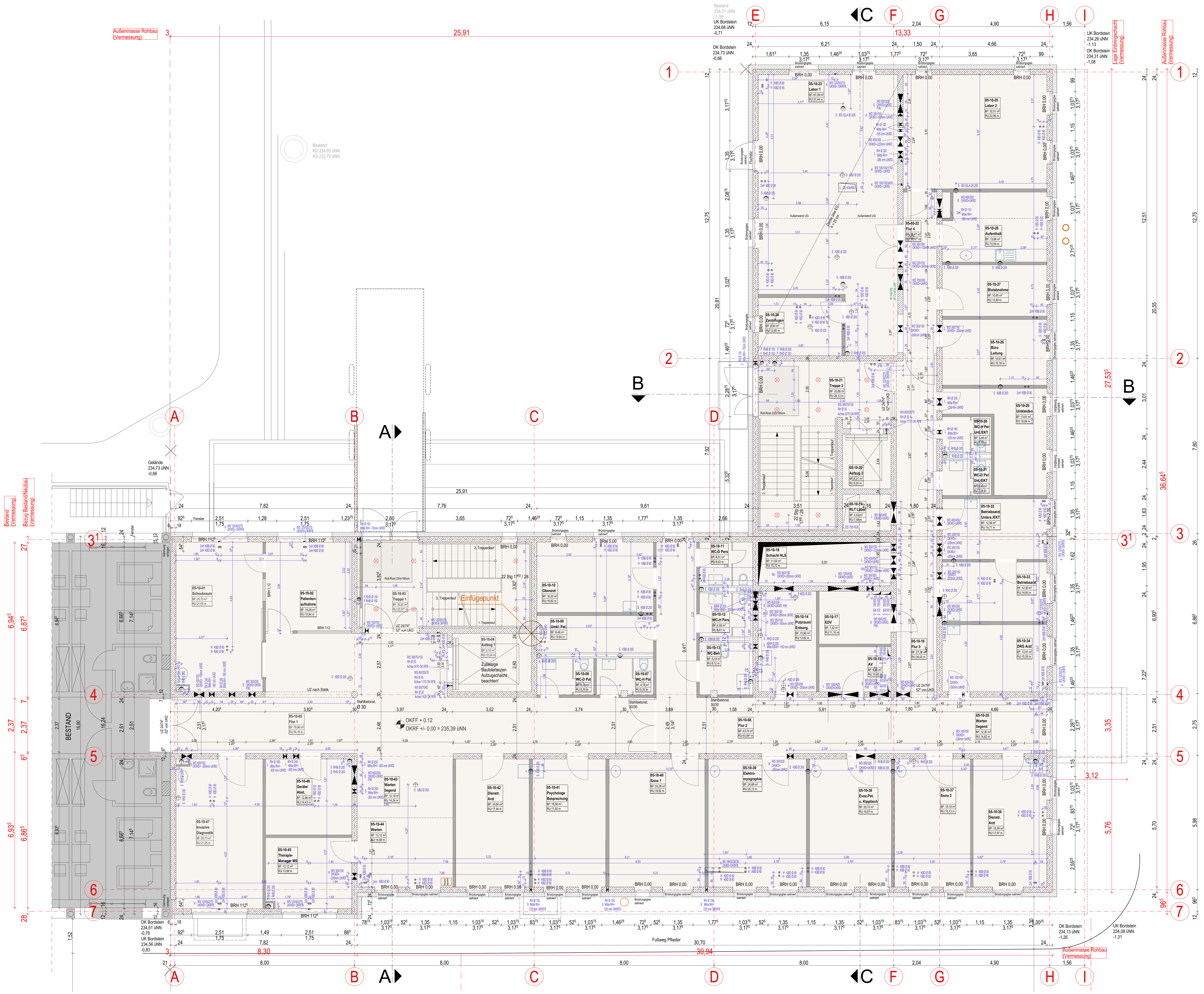
Freier Architekt
Reg. - Baumeister
Tel: 0721/9203750
Fax:0721/9203752

herzog, kassel + partner

kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR
Gebäude 05: Erweiterung Neurologie und Psychiatrie

LAGEPLAN



Alle Masse beziehen sich auf OKR!

OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

BAUSTOFFE:
- Stahlbeton Neu
- Mauerwerk Neu
- Mauerwerk Bestand
- Trockenbau Neu
- Inst.-Wände Sanitär
- Dämmung
- Abbruch

AUSSPARUNG/SCHLITZE:
- Wanddurchbruch / Rohrhülse — Gewerkecode _ **WD** Breite/Höhe/UK bzw OK; Gewerkecode _ **RH** Ø
- Senkrechter Wandschlitz — Gewerkecode _ **SWS** Breite/Tiefe/ von-bis
- Bodendurchbruch / Rohrhülse — Gewerkecode _ **BD** Länge/Breite; Gewerkecode _ **RHB** Ø
- Deckendurchbruch / Rohrhülse — Gewerkecode _ **DD** Länge/Breite; Gewerkecode _ **RHD** Ø
- Bodenschlitz — Gewerkecode _ **BS** Länge/Breite/Tiefe ab OKR
- Kernbohrung Wand — Gewerkecode _ **KBW** Ø
- Kernbohrung Boden — Gewerkecode _ **KBB** Ø
- Kernbohrung Decke — Gewerkecode _ **KBD** Ø
- Grundleitunganschluß — Gewerkecode _ **GLA** Ø
- Elt Gerätedose Decke, Ø 60 mm, H = 82 mm

CODIERUNG/ABKÜRZUNGEN:

S = SANITÄR	E = ELEKTRO
L = LÜFTUNG	H = HEIZUNG
▽ Oberkante Ausbau	UK = Unterkante
▼ Oberkante Rohbau	OK = Oberkante
△ Unterkante Ausbau	VK = Vorderkante
▲ Unterkante Rohbau	BRH = Brüstungshöhe

FACHPLANER:

Architekt:
Roger Strauss Architekten
Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 9203750
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

Bauleitung:
Herzog, Kassel + Partner
Kaiserallee 32
76185 Karksruhe
Tel 0721 / 831425-0
Fax 0721 831425-20
infoherzog-kassel.de

Statik:
Ing. Büro Doleschal + Zotz
Tragwerksplanung Konstr.Ingenieurbau
Lehrgasse 30
76863 Herxheim
Tel 07276 / 92923-0
Fax 07276 / 92923-8
info@ndoleschal.de

Fachingenieur HLSE:
fc-Ingenieure
Projektleiter: Herr Hubert Huber
Planung Elt: Herr Steffen Jörger
Planung HLS: Herr Christian Lorenz
Ludwig Erhard Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 38260
pk@fc-ing.de

Medizinplanung:
P3 Plan GmbH
Küferstraße 5
73728 Esslingen
Tel 0711 / 230729911
Fax 0711 / 230729919
e.grimm@p3-plan.de

SiGeKo:
management module GmbH
sigeko-in-der-region
Partnerbüro West
Herr Jürgen Rosar
Dirminger Str. 2, 66571 Eppelborn
Tel. 06881 / 8703271
rosar@sigeko-in-der-region.de

Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. C. Anefeld
Pestalozzistrasse 2
76829 Landau
Tel 06341 / 5575828
Fax 06341 / 5575829
vermessung@anefeld.de

Geologe:
Seidler Consulting & Ingenieurbüro
Zeppelinstraße 2
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 6190075
Fax 0721 / 9595666
info@seidlerzentrale.de

Brandschutz:
Brandschutzsachverständiger
Bruckmeier Brandschutz GmbH
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 7
66740 Saarlouis
Tel 06831 / 7066260
d.martin@bmbsaar.de

Bauphysik / Bauakustik:
Haag Ingenieure
Goethestraße 17
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 60584-0
Fax 07243 / 60584-10
c.haag@haag-ingenieure.de

SPEZIFISCHE BEMERKUNGEN:

Alle Masse sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!

Abweichungen und Unstimmigkeiten auch zu Plänen anderer Fachingenieure insbesondere zu den Statikerplänen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Fremdhandwerker (Elektriker,Installateure usw.), Behörden und Statiker sind rechtzeitig über Abnahme- und Einbautermine zu verständigen.

Verbindlich für die Ausführung der TGA - Gewerke (HLS-E, Medizintechnik) sind nur die freigegebenen Pläne der jeweiligen Fachplaner!

WERKPLANUNG — Plan Nr.05_W_02_EG-E

BAUTEIL: GRUNDRISS ERDGESCHOSS

PROJEKT	MSTB.	DATUM_INDEX	ERSTELLT
Nr. 240	1:50	23.07.2018	DM

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG
E	23.07.2018	vg	TB ergänzt
D	10.07.2018	vg	WDVS Überstand Fenster geändert
C	07.06.2018	vg	Aussparungen Aufzüge ergänzt
B	29.05.2018	vg	Treppenauge geändert
A	25.05.2018	vg	Beschriftung UZ Treppe 1 ergänzt

BAUVORHABEN: Erweiterung Neurologie und Psychiatrie

BAUGRUNDSTÜCK: Weinstrasse 100, 76889 Klingenmünster

BAUHERR: Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR, Weinstrasse 100, 76889 Klingenmünster

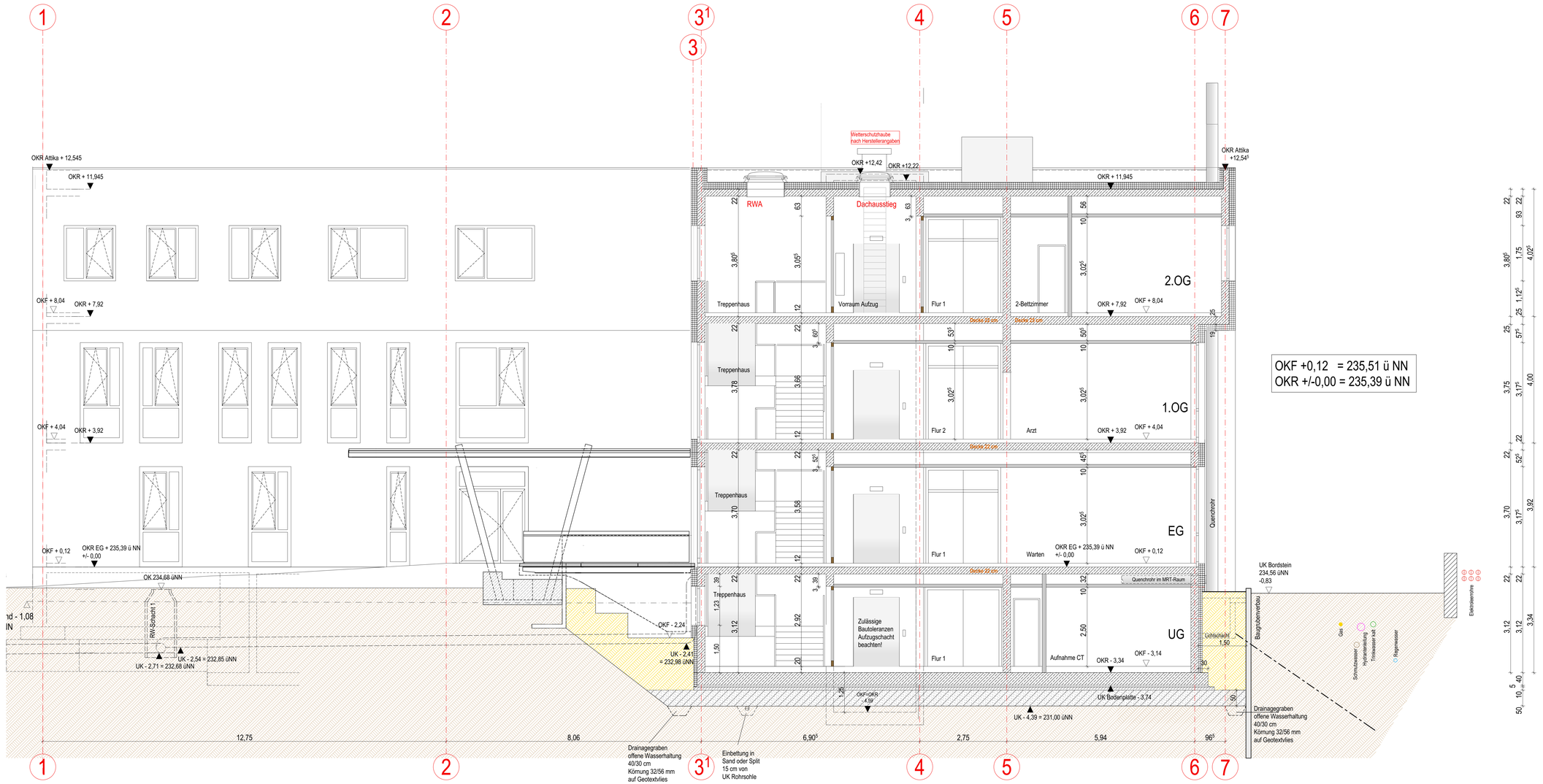
Roger Strauß Dipl. - Ing.
Bismarckstr. 55
76133 Karlsruhe

Freier Architekt Reg. - Baumeister
Tel: 0721/9203750
Fax:0721/9203752

herzog, kassel + partner
kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

DIESER PLAN IST NACH DEM "GESETZ ÜBER URHEBERRECHTE UND VERWANDTE SCHUTZRECHTE" VOM 9.9.1965 IN SEINER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !



OKF +0,12 = 235,51 ü NN
OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

Alle Masse beziehen sich auf OKR!

OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

BAUSTOFFE:
- Stahlbeton Neu
- Mauerwerk Neu
- Mauerwerk Bestand
- Trockenbau Neu
- Inst.-Wände Sanitär
- Dämmung
- Abbruch

AUSSPARUNG/SCHLITZE:
- Wanddurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkecode: **WD** Breite/Höhe/UK bzw OK
  Gewerkecode: **RH D**
- Senkrechter Wandschlitz
  Gewerkecode: **SWS** Breite/Tiefe/ von-bis
- Bodendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkecode: **BD** Länge/Breite
  Gewerkecode: **RHB D**
- Deckendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkecode: **DD** Länge/Breite
  Gewerkecode: **RHD D**
- Bodenschlitz
  Gewerkecode: **BS** Länge/Breite/Tiefe ab OKR
- Kernbohrung Wand
  Gewerkecode: **KBW D**
- Kernbohrung Boden
  Gewerkecode: **KBB D**
- Kernbohrung Decke
  Gewerkecode: **KBD D**
- Grundleitungsmehrfuß
  Gewerkecode: **GLA D**
- Elt Gerätedose Decke, Ø 60 mm, H = 82 mm

CODIERUNG/ABKÜRZUNGEN:

S = SANITÄR	E = ELEKTRO
L = LÜFTUNG	H = HEIZUNG
▽ Oberkante Ausbau	UK = Unterkante
▼ Oberkante Rohbau	OK = Oberkante
△ Unterkante Ausbau	VK = Vorderkante
▲ Unterkante Rohbau	BRH = Brüstungshöhe

FACHPLANER:

Architekt:
Roger Strauss Architekten
Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 9203750
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

Bauleitung:
Herzog, Kassel + Partner
Kaiserallee 32
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 831425-0
Fax 0721 831425-20
info@herzog-kassel.de

Statik:
Ing. Büro Doleschal + Zotz
Tragwerksplanung Konstr.Ingenieurbau
Lehrgasse 2
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 92923-0
Fax 07243 / 92923-8
info@doleschal.de

Fachingenieur HLSE:
fc-Ingenieure
Projektleiter: Herr Hubert Huber
Planung Elt: Herr Steffen Jörger
Planung HLS: Herr Christian Lorenz
Ludwig Erhard Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 38260
pk@fc-ing.de

Medizinplanung:
P3 Plan GmbH
Küferstraße 5
73728 Esslingen
Tel 0711 / 230729911
Fax 0711 / 230729919
e.grimm@p3-plan.de

SiGeKo:
management module GmbH
sigeko-in-der-region
Partnerbüro West
Herr Jürgen Rosar
Dimringer Str. 2, 66571 Eppelborn
Tel. 06881 / 8703271
rosar@sigeko-in-der-region.de

Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. C. Arefeld
Pestalozzistrasse 2
76829 Landau
Tel 06341 / 5575828
Fax 06341 / 5575829
vermessung@arefeld.de

Geologe:
Seidler Consulting & Ingenieurbüro
Zeppelinstraße 2
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 6190075
Fax 0721 / 9595666
info@seidlerzentrale.de

Brandschutz:
Brandschutzsachverständiger
Bruckmeier Brandschutz GmbH
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 7
66740 Saarlouis
Tel 06831 / 7066260
d.martin@bmbsaar.de

Bauphysik / Bauakustik:
Haag Ingenieure
Goethestraße 17
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 60584-0
Fax 07243 / 60584-10
c.haag@haag-ingenieure.de

SPEZIFISCHE BEMERKUNGEN:

Alle Masse sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!

Abweichungen und Unstimmigkeiten auch zu Plänen anderer Fachingenieure insbesondere zu den Statikerplänen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Fremdhandwerker (Elektriker,Installateure usw.), Behörden und Statiker sind rechtzeitig über Abnahme- und Einbautermine zu verständigen.

Verbindlich für die Ausführung der TGA - Gewerke (HLS-E, Medizintechnik) sind nur die freigegebenen Pläne der jeweiligen Fachplaner!

WERKPLANUNG | Plan Nr. 05_W_06-C

BAUTEIL	SCHNITT A-A		
PROJEKT	MSTB.	DATUM_INDEX	ERSTELLT
Nr. 240	1:50	07.06.2018	DM

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG
C	07.06.2018	vg	Vordach ergänzt, Aufzugüberfahrt angepasst
B	09.04.2018	vg	Drainagegräben offene Wasserhaltung, Schotterschicht Grundleitung
A	22.03.2018	vg	Grundleitung.

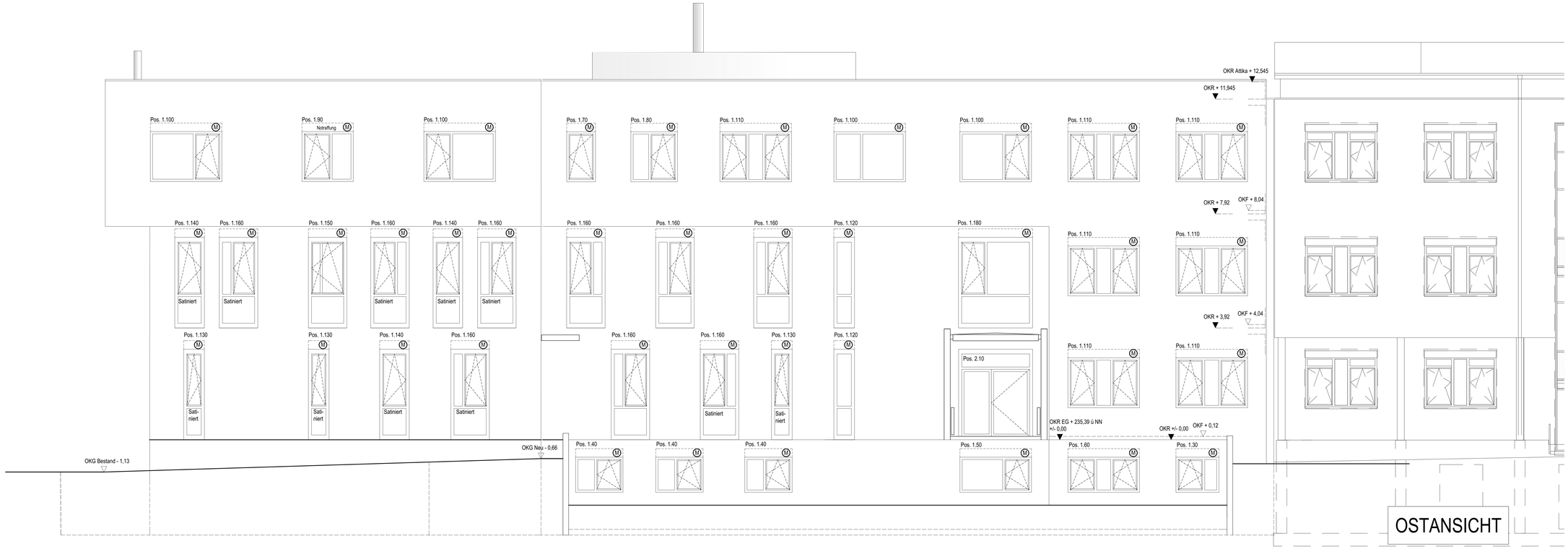
BAUVORHABEN	Erweiterung Neurologie und Psychiatrie
BAUGRUNDSTÜCK	Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster
BAUHERR	Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster

Roger Strauß **Freier Architekt**
Dipl. - Ing. Reg. - Baumeister
Bismarckstr. 55 Tel: 0721/9203750
76133 Karlsruhe Fax:0721/9203752
www.architekturbuero-roger-strauss.de

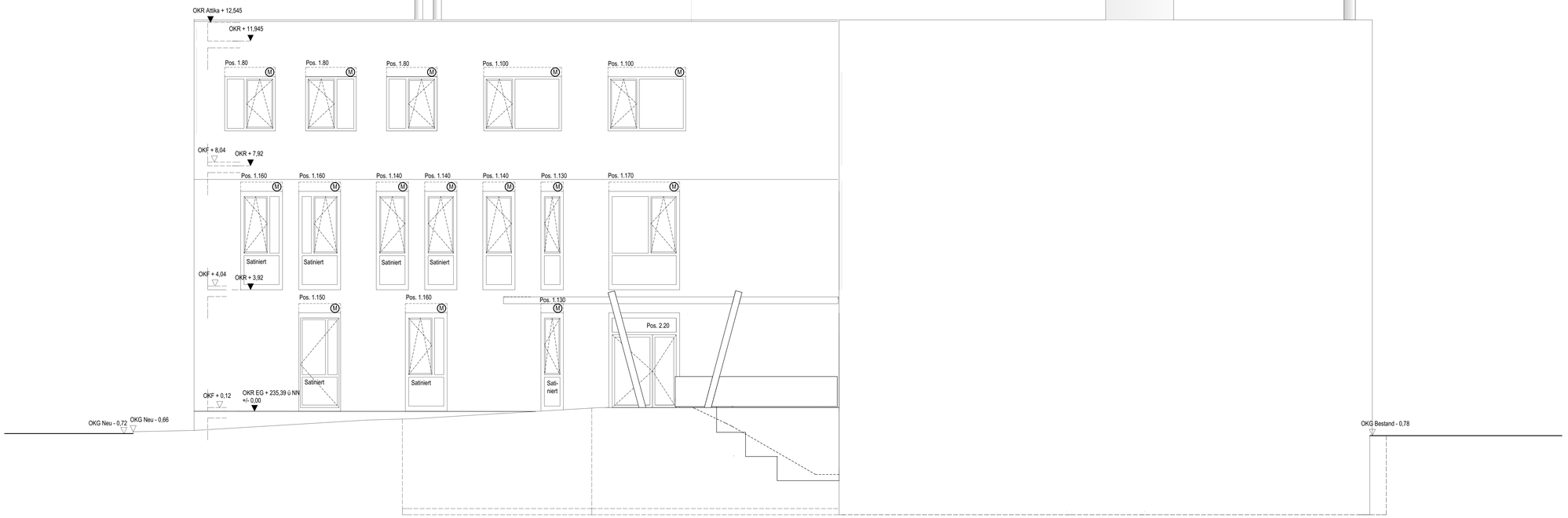
herzog, kassel + partner
kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

DIESER PLAN IST NACH DEM "GESETZ ÜBER URHEBERRECHTE UND VERWANDTE SCHUTZRECHTE" VOM 9.9.1965 IN SEINER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !



OSTANSICHT



NORDANSICHT

Alle Masse beziehen sich auf OKR!

OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

BAUSTOFFE:

- Stahlbeton Neu
- Mauerwerk Neu
- Mauerwerk Bestand
- Trockenbau Neu
- Inst.-Wände Sanitär
- Dämmung
- Abbruch

AUSSPARUNG/SCHLITZE:

- Wanddurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **WD** Breite/Höhe/UK bzw OK
  Gewerkcode _ **WH** Ø
- Senkrechter Wandschlitz
  Gewerkcode _ **SWS** Breite/Tiefe/ von-bis
- Bodendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **BD** Länge/Breite
  Gewerkcode _ **RHB Ø**
- Deckendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **DD** Länge/Breite
  Gewerkcode _ **RHD Ø**
- Bodenschlitz
  Gewerkcode _ **BS** Länge/Breite/Tiefe ab OKR
- Kernbohrung Wand
  Gewerkcode _ **KBW Ø**
- Kernbohrung Boden
  Gewerkcode _ **KBB Ø**
- Kernbohrung Decke
  Gewerkcode _ **KBD Ø**
- Grundleitungsschluß
  Gewerkcode _ **GLA Ø**
- Elt Gerätedose Decke, Ø 60 mm, H = 82 mm

CODIERUNG/ABKÜRZUNGEN:

S = SANITÄR	E = ELEKTRO
L = LÜFTUNG	H = HEIZUNG
▽ Oberkante Ausbau	UK = Unterkante
▼ Oberkante Rohbau	OK = Oberkante
△ Unterkante Ausbau	VK = Vorderkante
▲ Unterkante Rohbau	BRH = Brüstungshöhe

FACHPLANER:

Architekt:
Roger Strauss Architekten
Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 9203750
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

Bauleitung:
Herzog, Kassel + Partner
Kaiserallee 32
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 831425-0
Fax 0721 831425-20
info@herzog-kassel.de

Statik:
Ing. Büro Doleschal + Zotz
Tragwerksplanung Konstr.Ingenieurbau
Lehrgasse 30
76863 Herxheim
Tel 07276 / 92923-0
Fax 07276 / 92923-9
info@doleschal.de

Fachingenieur HLSE:
fc-Ingenieure
Projektleiter: Herr Hubert Huber
Planung Elt: Herr Steffen Jörger
Planung HLS: Herr Christian Lorenz
Ludwig Erhard Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 39260
pk@fc-ing.de

Montageplanung:
P3 Plan GmbH
Külsheimstraße 5
73728 Esslingen
Tel 0711 / 230729911
Fax 0711 / 230729919
e.grimm@p3-plan.de

SiGeKo:
management module GmbH
sigeko-in-der-region
Partnerbüro West
Herr Jürgen Rosar
Dirminger Str. 2, 66571 Eppelborn
Tel. 06881 / 8703271
rosar@sigeko-in-der-region.de

Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. C. Anefeld
Prestalozzistrasse 2
76829 Landau
Tel 06341 / 5575828
Fax 06341 / 5575829
vermessung@anefeld.de

Geologe:
Seidler Consulting & Ingenieurbüro
Zeppelinstraße 2
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 61505775
Fax 0721 / 9595666
info@seidlerconsulate.de

Brandschutz:
Brandschutzsachverständiger
Bruckmeier Brandschutz GmbH
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 7
66740 Saarlouis
Tel 06831 / 7062800
d.martin@bmbsaar.de

Bauphysik / Bauakustik:
Haag Ingenieure
Goetheastraße 17
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 60584-0
Fax 07243 / 60584-10
c.haag@haag-ingenieure.de

SPEZIFISCHE BEMERKUNGEN:

Alle Masse sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!

Abweichungen und Unstimmigkeiten auch zu Plänen anderer Fachingenieure insbesondere zu den Statikerplänen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Fremdhandwerker (Elektriker,Installateure usw.), Behörden und Statiker sind rechtzeitig über Abnahme- und Einbautermine zu verständigen.

Verbindlich für die Ausführung der TGA - Gewerke (HLS-E, Medizintechnik) sind nur die freigegebenen Pläne der jeweiligen Fachplaner!

WERKPLANUNG

Plan Nr. 05_W_09-A

BAUTEIL	OSTANSICHT und NORDANSICHT		
PROJEKT	MSTB.	DATUM_INDEX	ERSTELLT
Nr. 240	1:50	05.07.2018	CI

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG
A	05.07.2018	vg	Fenster Pos. 1.70 in 2.OG verschieben

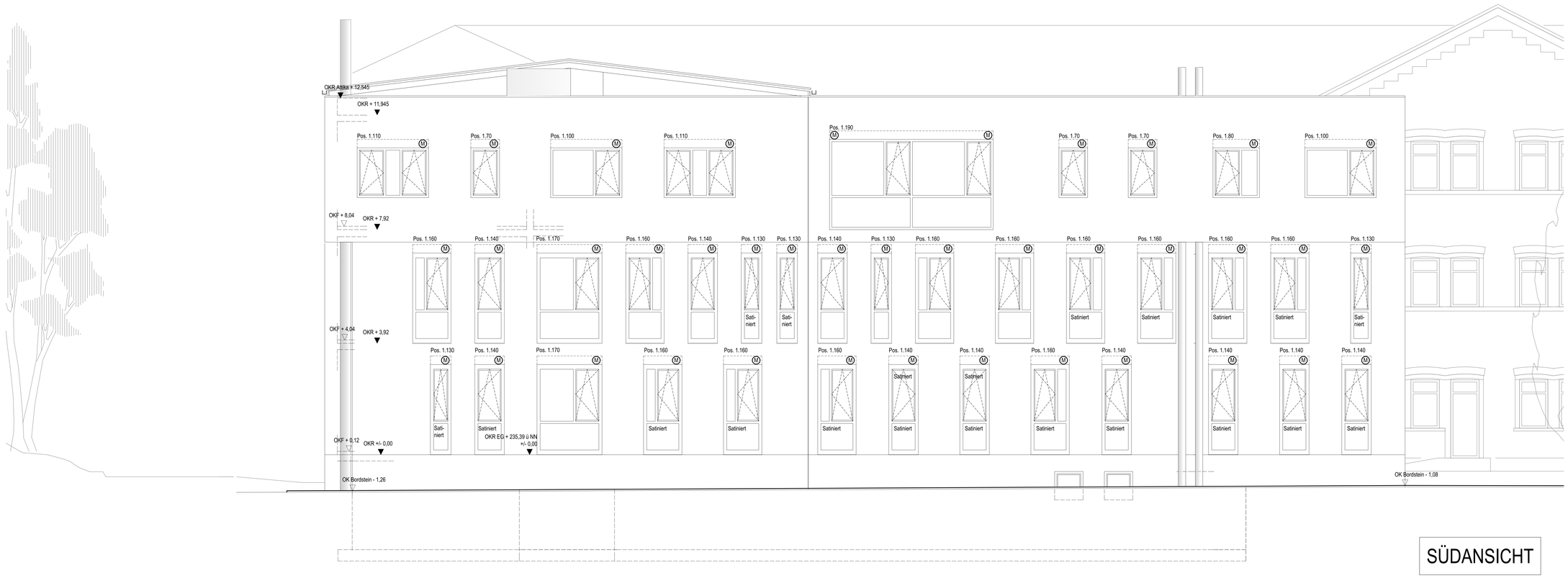
BAUVORHABEN	Erweiterung Neurologie und Psychiatrie
BAUGRUNDSTÜCK	Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster
BAUHERR	Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster

Roger Strauß **Freier Architekt**
Dipl. - Ing. Reg. - Baumeister
Bismarckstr. 55 Tel: 0721/9203750
76133 Karlsruhe Fax:0721/9203752
www.architekturbuero-roger-strauss.de

herzog, kassel + partner
kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

DIESER PLAN IST NACH DEM "GESETZ ÜBER URHEBERRECHTE UND VERWANDTE SCHUTZRECHTE" VOM 9.9.1965 IN SEINER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT!

ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !



SÜDANSICHT

WESTANSICHT

Alle Masse beziehen sich auf OKR!

OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

BAUSTOFFE:

- Stahlbeton Neu
- Mauerwerk Neu
- Mauerwerk Bestand
- Trockenbau Neu
- Inst.-Wände Sanitär
- Dämmung
- Abbruch

AUSSPARUNG/SCHLITZE:

- Wanddurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **WD** Breite/Höhe/UK bzw OK
- Gewerkcode _ **RH 0**
- Senkrechter Wandschlitz
  Gewerkcode _ **SWS** Breite/Tiefe/ von-bis
- Bodendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **BD** Länge/Breite
- Gewerkcode _ **RHB 0**
- Deckendurchbruch / Rohrhülse
  Gewerkcode _ **DD** Länge/Breite
- Gewerkcode _ **RHD 0**
- Bodenschlitz
  Gewerkcode _ **BS** Länge/Breite/Tiefe ab OKR
- Kernbohrung Wand
  Gewerkcode _ **KBW 0**
- Kernbohrung Boden
  Gewerkcode _ **KBB 0**
- Kernbohrung Decke
  Gewerkcode _ **KBD 0**
- Grundleitungsschluß
  Gewerkcode _ **GLA 0**
- Elt Gerätedose Decke, Ø 60 mm, H = 82 mm

CODIERUNG/ABKÜRZUNGEN:

S = SANITÄR	E = ELEKTRO
L = LÜFTUNG	H = HEIZUNG
▽ Oberkante Ausbau	UK = Unterkante
▼ Oberkante Rohbau	OK = Oberkante
△ Unterkante Ausbau	VK = Vorderkante
▲ Unterkante Rohbau	BRH = Brüstungshöhe

FACHPLANER:

Architekt:
Roger Strauss Architekten
Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 9203750
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

Bauleitung:
Herzog, Kassel + Partner
Kaiserallee 32
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 831425-0
Fax 0721 831425-20
info@herzog-kassel.de

Statik:
Ing. Büro Doleschal + Zotz
Tragwerksplanung Konstr.Ingenieurbau
Lehrgasse 30
76863 Herxheim
Tel 07276 / 92923-0
Fax 07276 / 92923-9
info@ibdoleschal.de

Fachingenieur HLSE:
fc-Ingenieure
Projektleiter: Herr Hubert Huber
Planung Elt: Herr Steffen Jörger
Planung HLS: Herr Christian Lorenz
Ludwig Erhard Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 35260
pk@fc-ing.de

Mediatingplanung:
P3 Plan GmbH
Küferstraße 5
73728 Esslingen
Tel 0711 / 2307299911
Fax 0711 / 2307299919
e.grimm@p3-plan.de

SiGeKo:
management module GmbH
sigeko-in-der-region
Partnerbüro West
Herr Jürgen Rosar
Dirminger Str. 2, 66571 Eppelborn
Tel. 06881 / 8702371
rosar@sigeko-in-der-region.de

Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. C. Anefeld
Pestalozzistrasse 2
76829 Landau
Tel 06341 / 5575828
Fax 06341 / 5575829
vermessung@anefeld.de

Geologie:
Seidler Consulting & Ingenieurbüro
Zeppelinstraße 2
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 6190075
Fax 0721 / 9595666
info@seidlerconsulte.de

Brandschutz:
Brandschutzsachverständiger
Bruckmeier Brandschutz GmbH
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 7
66740 Saarlouis
Tel 06831 / 70662900
d.martin@bmbsaar.de

Bauphysik / Bauakustik:
Haag Ingenieure
Goethestraße 17
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 60584-0
Fax 07243 / 60584-10
c.haag@haag-ingenieure.de

SPEZIFISCHE BEMERKUNGEN:

Alle Masse sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!

Abweichungen und Unstimmigkeiten auch zu Plänen anderer Fachingenieure insbesondere zu den Statikerplänen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Fremdhandwerker (Elektriker,Installateure usw.), Behörden und Statiker sind rechtzeitig über Abnahme- und Einbautermine zu verständigen.

Verbindlich für die Ausführung der TGA - Gewerke (H,S,-E, Medizintechnik) sind nur die freigegebenen Pläne der jeweiligen Fachplaner!

WERKPLANUNG	Plan Nr. 05_W_10

BAUTEIL	SÜDANSICHT und WESTANSICHT		
PROJEKT	MSTB.	DATUM_INDEX	ERSTELLT
Nr. 240	1:50	07.06.2018	CI

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG

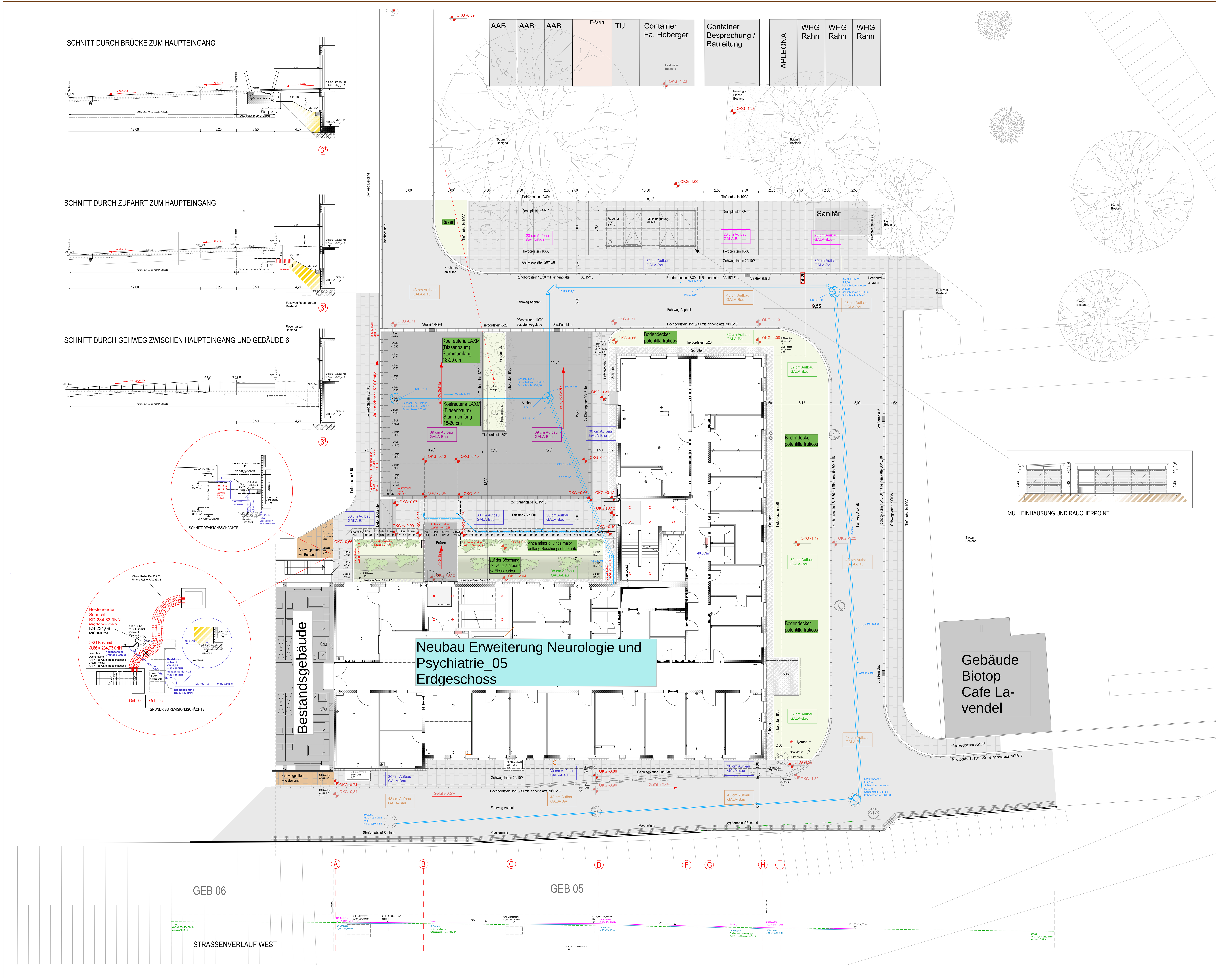
BAUVORHABEN	Erweiterung Neurologie und Psychiatrie
BAUGRUNDSTÜCK	Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster
BAUHERR	Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster

Roger Strauß **Freier Architekt**
Dipl. - Ing. Reg. - Baumeister
Bismarckstr. 55 Tel: 0721/9203750
76133 Karlsruhe Fax:0721/9203752
www.architekturbuero-roger-strauss.de

herzog, kassel + partner
kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

DIESER PLAN IST NACH DEM "GESETZ ÜBER URHEBERRECHTE UND VERWANDTE SCHUTZRECHTE" VOM 9.9.1965 IN SEINER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT!

ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !



Alle Masse beziehen sich auf OKR!
OKR +/-0,00 = 235,39 ü NN

BAUSTOFFE:
- Stahlbeton Neu
- Mauerwerk Neu
- Mauerwerk Bestand
- Trockenbau Neu
- Inst.-Wände Sanitär
- Dämmung
- Abbruch

AUSSPARUNG/SCHLITZE:
- Wanddurchbruch / Rohrhülse, Gewerkecode _ **WD** Breite/Höhe/UK bzw OK, Gewerkecode _ **RH** Ø
- Senkrechter Wandschlitz, Gewerkecode _ **SWS** Breite/Tiefe/ von-bis
- Bodendurchbruch / Rohrhülse, Gewerkecode _ **BD** Länge/Breite, Gewerkecode _ **RHB** Ø
- Deckendurchbruch / Rohrhülse, Gewerkecode _ **DD** Länge/Breite, Gewerkecode _ **RHD** Ø
- Bodenschlitz, Gewerkecode _ **BS** Länge/Breite/Tiefe ab OKR
- Kernbohrung Wand, Gewerkecode _ **KBW** Ø
- Kernbohrung Boden, Gewerkecode _ **KBB** Ø
- Kernbohrung Decke, Gewerkecode _ **KBD** Ø
- Grundleitungsanschluß, Gewerkecode _ **GLA** Ø
- Elt Gerätedose Decke, Ø 60 mm, H = 82 mm

CODIERUNG/ABKÜRZUNGEN:

S = SANITÄR	E = ELEKTRO
L = LÜFTUNG	H = HEIZUNG
▽ Oberkante Ausbau	UK = Unterkante
▼ Oberkante Rohbau	OK = Oberkante
△ Unterkante Ausbau	VK = Vorderkante
▲ Unterkante Rohbau	BRH = Brüstungshöhe

FACHPLANER:

Architekt:
Roger Strauss Architekten
Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 9203750
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

Bauleitung:
Herzog, Kassel + Partner
Kaiserallee 32
76185 Karksruhe
Tel 0721 / 831425-0
Fax 0721 831425-20
infoherzog-kassel.de

Statik:
Ing. Büro Zotz
Tragwerksplanung Konstr.Ingenieurbau
Lehrgasse 30
76863 Herxheim
Tel 07276 / 92923-0
Fax 07276 / 92923-8
info@ib-zotz.de

Fachingenieur HLSE:
fc-Ingenieure
Projektleiter: Herr Hubert Huber
Planung Elt: Herr Steffen Jörger
Planung HLS: Herr Christian Lorenz
Ludwig Erhard Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 / 38260
pk@fc-ing.de

Medizinplanung:
P3 Plan GmbH
Küferstraße 5
73728 Esslingen
Tel 0711 / 230729911
Fax 0711 / 230729919
e.grimm@p3-plan.de

SiGeKo:
management module GmbH
sigeko-in-der-region
Partnerbüro West
Herr Jürgen Rosar
Dirminger Str. 2, 66571 Eppelborn
Tel. 06881 / 8703271
rosar@sigeko-in-der-region.de

Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. C. Anefeld
Pestalozzistrasse 2
76829 Landau
Tel 06341 / 5575828
Fax 06341 / 5575829
vermessung@anefeld.de

Geologe:
Seidler Consulting & Ingenieurbüro
Zeppelinstraße 2
76185 Karlsruhe
Tel 0721 / 6190075
Fax 0721 / 9595666
info@seidlerzentrale.de

Brandschutz:
Brandschutzsachverständiger
Bruckmeier Brandschutz GmbH
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 7
66740 Saarlouis
Tel 06831 / 7066260
d.martin@bmbsaar.de

Bauphysik / Bauakustik:
Haag Ingenieure
Goethestraße 17
76275 Ettlingen
Tel 07243 / 60584-0
Fax 07243 / 60584-10
c.haag@haag-ingenieure.de

SPEZIFISCHE BEMERKUNGEN:

Alle Masse sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!

Abweichungen und Unstimmigkeiten auch zu Plänen anderer Fachingenieure insbesondere zu den Statikerplänen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden!

Fremdhandwerker (Elektriker,Installateure usw.), Behörden und Statiker sind rechtzeitig über Abnahme- und Einbautermine zu verständigen.

Verbindlich für die Ausführung der TGA - Gewerke (HLS-E, Medizintechnik) sind nur die freigegebenen Pläne der jeweiligen Fachplaner!

WERKPLANUNG — Plan Nr. 05_W_16 - L

BAUTEIL	AUSSENANLAGE		
PROJEKT	MSTB.	DATUM_INDEX	ERSTELLT
Nr. 240	1:100	19.07.2019	VG

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG
L	19.07.2019	vg	Bepflanzung geändert, Schachthöhe angepasst
K	15.07.2019	vg	Bepflanzung beschriftet
J	11.07.2019	vg	Revisionsschacht im Lichthof ergänzt
H	24.06.2019	vg	Hydranten bemasst
G	18.06.2019	vg	Geländehöhen ergänzt
F	06.06.2019	vg	Infrastruktur Regenwasser Höhenangaben ergänzt
E	03.06.2019	vg	L-Steine und Schnitte ergänzt
D	27.02.2019	vg	Schnitt durch Zufahrt zum Haupteingang ergänzt
C	15.10.2018	vg	Aussenanlagenplan aktualisiert,verwendete Materialien, Verlauf Straße West, Mülleinhausung
B	19.09.2018	vg	Raucherpoint ergänzt, Straßenverlauf Westseite ergänzt
A	28.08.2018	vg	Höhen GALA-Bau ergänzt

BAUVORHABEN	Erweiterung Neurologie und Psychiatrie
BAUGRUNDSTÜCK	Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster
BAUHERR	Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR Weinstrasse 100 76889 Klingenmünster

Roger Strauß Freier Architekt
Dipl. - Ing. Reg. - Baumeister
Bismarckstr. 55 Tel: 0721/9203750
76133 Karlsruhe Fax:0721/9203752
www.architekturbuero-roger-strauss.de

herzog, kassel + partner
hk+p
kaiserallee 32 76185 karlsruhe
tel: 0721 83 14 25 -0 fax: 0721 83 14 25 -20
service@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de

DIESER PLAN IST NACH DEM "GESETZ ÜBER URHEBERRECHTE UND VERWANDTE SCHUTZRECHTE" VOM 9.9.1965 IN SEINER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !